

# Dr. BULL'S Lungs SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Grippe, Bronchitis, Keuchhusten, Tuberkulose, Lungenentzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindel und zur Linderung der Schwindelkrämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Einschnitte gemacht hat. Preis, 25 Cents.

## Siefiges.

Indianapolis, Ind., 25. August 1894.

### Stollhandelsregister.

#### Geurten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

#### Heirathen.

Albert L. Wilhelm mit Emma L. Sames.  
Michael Cunningham mit Ellen Carr.  
James Burge mit Malinda B. Nichol.  
Todessfälle.

Butlerfield, 24. August.

Thomas E. Brown, 11 Jahre, 22. Aug.

Heute Abend Sitzung der Aldermen.

Gouvernorskandidat Callins befindet sich zur Zeit in der Stadt.

Die leichte Infanterie begibt sich am Mittwoch nach Louisville um an dem Preisgerichter Teil zu nehmen.

Die leichte Infanterie wird morgen Abend im neuen Kiosk ein öffentliches Gergien veranstalten.

Für den Jahresbazar der Pioneer Mission werden bereits Vorbereitungen getroffen.

Der Indianapolis Schweigerbund feiert nächsten Samstag sein Stiftungsfest in der Liedertanz Halle.

Kate Wiegand wurde heute als Vormund über Mary C. Lulu May und Emma Anna Wiegand eingesetzt. Vürgschaft \$2800.

Bersichert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Frederick Wertz, Agent.

No. 18 Virginia Avenue.

Localnachrichten sind heute sehr knapp. Die Leser müssen entschuldigen. Wir können nicht berichten, was nicht vorgegangen.

Zwei Circus Leute schlugen einander heute Morgen die Gesichter blutig. Daraus entstand das Gerücht, daß im Circus ein Mann todgeschlagen worden sei.

Mary Kelly will von William Kelly geschieden sein. Sie betrachten im Jahre 1893. Der Grund ist schlechte Behandlung und Trunksucht. Kelly befindet sich jetzt in der Jail.

Der soziale Turnverein veranstaltet am Sonntag, den 31. August eine Excursion nach Louisville, gelegentlich der Ausstellung und des Stiftungsfestes der Louisville Turngemeinde. Rundfahrt \$2.50. Retour-tickets sind 3 Tage auf allen regelmäßigen Zügen gut. Extrazug von hier Sonntag Morgen 7 Uhr, von Louisville Sonntag Nachts 12 Uhr und Montag Nachts 2 Uhr 45 Min.

Recevier Wallace reichte am Samstag folgenden Bericht in der Superior Court ein:

Alfiva:

Daar an Hand \$39,288.89

Collectivische Werthpapiere \$200,720.09

Aktien, Bonds u. i. w. 10,700.70

Aktien der Indianapolis National Bank \$240,000.00

Gällig von anderen Banken 11,515.12

Ueberzogene Beträge 43,856.78

Office-Einrichtung (bewegliches Mobiliar) 304.0

Grundbesitz \$694,135.00

Gesammtbetrag der Alfiva \$1,301,009.08

Verbindlichkeiten:

Gällig an Depositen \$1,500,231.19

Gällig an Winslow Canier & Co. New York, für geliehenes Geld 75,000.00

Derselben Bank an überzogene Beträge 28,242.27

Gällig an die Connecticut Mutual Life Ins. Co. (geliehenes Geld) gestiftet durch Anteil in der Anstalt. Nat. Bank 200,000.00

Gällig an die Conn. Mut. Life Ins. Co. (Anleihe auf das Bank-Gebäude) 135,000.00

Ausstehende certificirte Schecks 4,328.32

Gesammtbetrag der Passiva \$1,942,901.78

Zu den Aktiva werden noch etwa \$300,000 aus dem Privatvermögen von Stoughton A. Fletcher kommen, so daß das Gesamtdefizit etwa \$300,000 beträgt. Die Gläubiger dürfen darnach also 80 bis 85 Cents am Dollar bekommen, da aber einige der Schulden gestundet sind, also wohl voll bezahlt werden müssen, so dürfte sich die Dividende der anderen Gläubiger entsprechend reduzieren, also wohl kaum höher als 75 Prozent kommen.

### Feuer.

In Mount Jackson brannte letzte Nacht das Vater House, besser bekannt unter dem Namen das alte Johnson Haus nieder. Es war eines der ältesten Hotels in der Gegend. Ein Theil unserer Feuerwehr machte sich zwar zur Rettung auf, kam aber zu spät an Ort und Stelle. Das hölzerne Gebäude brannte mit seinem ganzen Inhalt nieder.

Das Hotel wurde seit einiger Zeit von Wm. Selling geführt. Es war Eigenthum eines in Lawrenceburg wohnenden Herrn Vater und dessen in Indianapolis wohnenden Sohnes Doras J. Vater. Der Werth des Gebäudes war \$8000 und daselbe war für \$4800 versichert. Der Verkauf Selling's beläuft sich auf \$3500 mit \$2850 Versicherung. Dies ist in kurzer Zeit das vierte Mal, daß in dem Gebäude Feuer entbrach, und daß sich Spuren von Petroleum vorfinden, vermuthet man Brandstiftung.

### Localpolitische.

Republikanische Versammlungen:

13. Ward. Dienstag Abend 223 W. Ohio Straße. Gründung eines Blaine und Logan Clubs.

Demokratische Versammlungen:

24. Ward. Klare's Halle, Wahl der Beamten des Cleveland und Hendricks Club heute Abend.

15. Ward. Mittwoch Abend "pole raising". Nichol und Valley werden sprechen.

21. Ward. Heute Abend in Kahl's Schmelze. Versammlung des Cleveland und Hendricks Club.

### Mayor's Court.

Nicht weniger als 34 Gefängnisübertriter wurden heute Morgen dem Mayor vorgeführt, aber es war nicht ein einziger bemerkenswerther Fall.

Louis Severs wurde wegen Verlaufs von verbodener Trauben bestraft.

Zwei Knaben, Namens John Hogerly und Rude Shea, welche aus einem Frachtwagen Wasser melonen gestohlen hatten, wurden mit einer Strafbefehl entlassen.

### Circuit Court.

John T. Presley gegen Alfred und John Harrison. Dem Kläger \$9029.02 zugesprochen.

Wm. P. Lewis gegen dieselben; Urtheil für \$3220.

Kurtur P. Pfeifferman gegen Austin G. Brown u. A. Abromet. Kläger \$1027.95 zugesprochen.

### Verleihen.

Ein Leser der Tribune. Emmerich's Grobe bildet einen Theil des früheren Schürmann'schen Platzes und liegt westlich von der Stadt dieses des White River; der Weg dahin führt gerade Indiana Avenue hinaus über den Fall Creek.

Grundbesitzthum - Uebertragungen.

John Milton an Millard Sutton, Grundstück in Sec. 9 T. 14 N. 3 E. \$100.

Bank of Commerce an die Union Railway Company, Theil von Square 97. \$634.18.

F. M. Gurdman an Wm. P. Anderson, Lot 2 in Hamway's Subd., Valley's College Corner. \$450.

### Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugendtünden, nervöser Schwäche, frühem Verfall, Verlust der Manneskraft u. dgl. leiden, sende ich so frei ein Rezept das sie kurt. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionar in Südamerika entdeckt. Es ist abgedruckt Couvert an Rev. Joseph L. Juman, Station D., New York City.

### Dampfermit.

J. K. Lambert Collage an Ed. von Reid und Prospect Str. \$600.

An der Ecke von McCarthy und Illinois Straße brach gestern Abend eine Reiterlei los, welche anstehend warte und tiefe Timenlonen annahm. Seine Hosen umher, Frauenzimmer tauchten einander die Haare aus, aber die Polizei ließ sich nicht sehen.

Sophie Weber, zur Zeit Verheiratet in Moskau, wünscht die Adresse ihrer Tante, Sophie Bed zu erfahren und glaubt, daß dieselbe hier wohnt. Sollte dies der Fall sein, so ist befragte Sophie Bed ersucht, ihre Adresse in der Office des Bl. zu hinterlassen.

Wile Shea kam gestern Abend in angetrunkenem Zustande nach Hause und machte seiner Mutter einen furchtbaren Schand, weil sie kein Abendbrod für ihn bereitet hatte. Die Polizisten Reitermeyer und Högen sorgten dafür, daß er sein Abendbrod im Stationshause bekam.

Alderman Bernhamer meinte heute, er habe mehr vom Circus, als die "Tribüne" von der Aldermanfignung, deshalb könne er heute Abend der Aldermanfignung nicht beiwohnen. Die "Tribüne" wird deshalb nicht weniger von der Aldermanfignung halten, wenn auch Bernhamer nicht dabei ist.

Eine ungemein wichtige Verhaftung nahmen gestern Sergeant Quigley und die Polizisten Sperring und Laporte vor. Einige Jungen hatten einen Eisenbahnwagen geöffnet und einige Wasser melonen gestohlen. Nachdem sie die Jungen einige Squares weit verfolgt hatten, erwischten sie einen derselben und fesselten ihn ein.

### Ein niederträchtiger Streich.

Ein junger Deutscher lud gestern ein kürzlich eingewandertes deutsches Mädchen ein, mit ihm zu einem Bienen zu gehen. Das Mädchen ging mit, der Schurke aber führte es an eine abgelegene Stelle im Walde und versuchte dort, ein unmännliches Verbrechen an ihm zu begehen. Das Mädchen schrie um Hilfe, und wie auf Verodrehung sprangen einige junge Leute hinzu, aber nicht um dem Mädchen zu helfen, sondern um an dem Verbrecher Theil zu nehmen.

Sie hielten dem Mädchen den Mund zu, um es am Schreien zu verhindern und das Verbrechen wäre vollführt worden, wenn nicht die Schritte der anstehenden Polizei die Schurken veranlaßten, die Mädchen für das Mädchen wollen wir dessen Namen verschweigen. Die Namen der Täter will die Polizei vor erfolgter Verhaftung nicht nennen.

### Veranagungen.

Ein sehr schönes Fest feierte gestern der Nat. bayrische Unterflügelverein in Kanzer's Grobe. Das herrliche Wetter hatte eine große Menschenmenge hinaus ins Freie gelockt, und Alles amüsierte sich auf's Beste. Der Wälder Verein, der Liedertanz und der Schweizer Männerchor hatten sich eingefunden und so konnte es nicht fehlen, daß man sich der Gelang und Tanz bis zum späten Abend amüsierte.

Eine interessante Abwechslung bot die Uebergabe eines Preises an die älteste Frau in dem Verein, wobei bloß zu verwundern war, daß sich überhaupt eine älteste Frau vorfand.

Herr Günther leitete die Sache durch eine Ansprache ein, worauf Herr Peter Lefer die Bitte sämtlicher Frauen des Vereins mit Altersangaben, welche Säfte jedoch nicht bezeichnen war, verlas. Herr John Nosenberg trat darauf mit dem Preise in der Hand vor, welcher sein kühnlich in Papier gewickelt war. Es stellte sich heraus, daß Frau Margaret Lefer, 55 Jahre alt, zu dem Preise berechtigt war, und Herr Nosenberg überreichte ihr denselben mit der Bemerkung, daß derselbe speziell für diesen Zweck von ihren Landsleuten aus dem Vaterlande überreicht worden sein. Beim Öffnen des Pakets fand sich in demselben ein kleiner papierner Ginefischer Sonnenfisch vor. Frau Lefer wird denselben für ihren Krenzel aufbewahren.

Die Mitglieder der Paragari Vogen amüsierten sich auf's Angenehmste bei einem Privatpicnic in Gurdman's Grobe. Der neue Paragari Gesangsverein trug einige Lieder recht hübsch vor.

Das Picnic des Freidenker- und Schulvereins, welches gestern im Schützenpark zum Besten der freiständigen Sonntagsschule abgehalten wurde, war für die Veranstalter sowohl wie die Teilnehmer, ein Erfolg. Die Vörschwerung wurde durch Wagen vom Ende der Linie der White Straßen-Bahn, schien für die Teilnehmer eine sehr befriedigende zu sein.

Herr Turnheer Spuch unterzog sich, wie gewöhnlich der Wälder, die üblichen Spiele mit den Kindern aufspielten, wodurch reges Leben auf dem Festplatze erhalten wurde. Die Rede des Herrn Emmerich fand wohlverdienten Beifall. Das Wirtschaftskomitee der Damen-Section des Sozialen Turnvereins hatte es übernommen, für den inneren Menschen zu sorgen, welches ihm wie immer, auf's Beste gelang. Ueberhaupt schien Jeder, dem ein Geschäft übertragen war, auf dem Plage zu sein, so daß für die Sonntagsschule auch noch ein kleiner Ueberfluß erzielt wurde.

Rausch Nuch's "Best Havana Cigars."

Heute Vormittag brannte ein Stall hinter No. 307 English Avenue. Schaden ungefähr \$5.

Louis Klusmann, der früher hier wohnte, hat Freitag Nacht in der Nähe von Kearney, Neb. Die Leiche wird hierher gebracht.

Schaffner's Restauration, welche am Samstag Abend eröffnet wurde, ist bereits eine große Anziehungskraft aus, und wird fortwährend von vielen Leuten besucht. Von morgen an werden außer Ausflügen auch andere Mahlzeiten serviert. Trotz der eleganten Einrichtung, und der Güte der Speisen find die Preise äußerst niedrig und von 5 Cts. für eine Tafel Kaffee an kann man Wohlzeiten für jeden Preis haben.

Gestern Morgen inszenierten John Keeling, Harry Clark, Bill Lynner und Walf Smith eine Reiterlei in Clark's Saloon an Court Straße. Sie wurden eingestrichelt.

Will Noble machte gestern Abend eine Spazierfahrt. Er hatte einas zu schwer geladen und führte mit Fuhrwerk und Gaul an der West Washington Str. in der Nähe des J. B. & W. Geleises einen Abgang hinab. Er selbst kam unverletzt davon, aber das Pferd brach das Genick.

Zu den besten Feuer - Versicherungs Gesellschaften des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Wisconsin, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.19 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Canover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman A. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

# AUGUST ERBRICH, Alleiniger Agent für: Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER

CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Großhändler in Whiskies und Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Wm. H. Scherer, Agent.

Indianapolis, Ind.

Polizist Jancs begab sich am Samstag nach Hunter Hill und verhaftete einen Mann, welcher vor einiger Zeit Sam. Moran um \$300 in Geld und verschiedenen Schmuckstücke bestahl. Letztere wurde im Besitze des Mannes gefunden.

Ein 16jähriges Mädchen, Namens Mattie Koster verschwand kürzlich von hier. Man schrieb sie von Kentucky aus, daß sie mit ihrem "Schak" Frank Beverly durchgebrannt sei, weil ihre Eltern nicht zugeben wollten, daß sie ihn heirathe.

### Deutsche Lokal-Nachrichten.

Oberpreußen.

In Braunsberg wird der 57 Jahre alte Nachtwächter Seeger vermisst. Man vermuthet ein Verbrechen. — Im Gasthause zu Krolau wurde der Schmiedemeister Schlieva aus Altona von drei Knechten angefallen; um sich zu wehren zog er sein Messer und schloß einem der Angreifer den Unterleib auf. — Der Pfälzler Kreis ist von schweren Knechtgeheulen heimgegriffen worden. — Unglücks- und Brandfälle. In Pilsener Hafenkanal ertrank der Fischer Peter Siebert aus Bodenwinteln, in Laßeln in einer Mergelgrube der junge Fischer Braun und im Wartheiteersee der Gefelle und ein Knecht des Tuchfabrikanten Binder in Pt. Eylau. Durch Blitzschlag wurden in Launau die Wohnhäuser der Rätiner Wolff und Rosenfranz eingestürzt und der 54jährige Sohn des Wolff vom Blitz erschlagen und in Wiese bei Woburg brannten in Folge Blitzschlags sämtliche Gebäude des Abbaubergers Lau nieder.

Schlesien.

In Danzig wurde der Lehrer Kadomski wegen Urkundenfälschung zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der im Stadtbetriebe Dirschau durch die Weichselüberfluthungen angerichtete Schaden beläuft sich auf 25,000 M.; der im Marienburger Kreise auf 208,814 M. — Gehörten zu Hr. Stargard's Kreisbaumeister Bedobro in Folge Schlaganfalls. — Die 17jährige Tochter des Rentier Müller von Zoppot ließ sich in Danzig einen Zahn ausziehen und starb noch am demselben Abend in Folge eingetretener Blutvergiftung. — Gestorben zu Kulin Gymnasialdirektor Dr. Adalbert Loszynski, 77 Jahre alt, Herzschlag.

Wroclaw, Polen.

Ueber das Vermögen des Dampf-mühlensbesizers Schneider in Lissa ist der Concurs ausgetroffen. — Müllermeister H. Scholz aus Mariowitz hat sich im Leirium Tremens die Kehle durchgeschnitten. — Zwischen Camter und Neuborf wurde die 77 Jahre alte Wittwe Marianna Wittfolska von einem 15jährigen Knaben überfallen und so schwer mißhandelt, daß sie an den Verletzungen starb. — In Bromberg eregt die Verhaftung des Kaufmanns W. G. Schmidt wegen betrügerischen Bankrotts solches Aufsehen. — In Schneid hat sich der pensionirte Gendarm Jadel in der Weichsel ertränkt. — Unglücks- und Brandfälle: Beim Baden ertranken in Wollstein der Schulmeister Leon Rafowski und in Rombitz der Arbeiter Grandowial. In Barsdorf erlag der Häusler Fein einem Hirschschlag und durch einen Blitzschlag wurde der Wollensbesitzer Weiz in Flgen getödtet. In Folge eines zündenden Blitzschlags wurde in Nietowitz der Gutschoß eingestürzt, wobei drei Menschen in den Flammen umkamen, in Konosse brannten am gleichen Urfache sämtliche Gebäude des Wirt's Binnow nieder und in Al-Konst sieben Gebäude. Auf dem Altmarkt Olschewitz wurde ein Einwohnerrhaus eingestürzt, wobei drei Personen umkamen, und in Maniewo ein Arbeiterwohnhaus, wobei der vierjährige Sohn des Arbeiters Polkin seinen Tod in den Flammen fand.

Wroclaw, Danmwer.

Mit einem Aktienkapital von 1,350,000 M. hat sich in Hannover eine Gesellschaft zur Gründung eines "Bürgerlichen Brauhauses" gebildet. — In Uppen bei Bruchhausen hat sich der 30 Jahre alte Wirt Joh. Meyer erhängt. Motiv: zerrüttete Vermögensverhältnisse. — Lehrer Ehlers in Elze erhielt wegen Verbrechens wider die Stittlichkeit eine Justhausstrafe von 3 Jahren. — Gestorben: zu Gens der Gutsbesitzer Harmfeldmann in Folge Unfalls; zu Wende Amtsrath Greiffenhagen, 69 J. alt, am Typhus. — Ein Hirschler Kohlenbergwerke ist ein neues Flöz entdeckt worden. — Auf dem Bauhofe des v. Alten'schen Gutes bei Linden ist dreimal hintereinander Feuer ausgebrochen; die Thäter, zwei Knaben, wurden verhaftet. — In Jötenburg erschloß sich der Kaufmannslehrling Schartag von Werben aus Unvorsichtigkeit. — Gestorben: zu Woburg Mühlensbesitzer Sandvogt in Folge Unfalls. — Hirschschlag und Brandfälle: Bei Langfeld wurde der erkrankte Sohn des Colonisten Eisen-

— Die Beste —  
Wasch - Maschine,  
welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.



SCHUHE! Wir nehmen eine positive Reduktion unserer Preise um 25 Prozent vor, um unseren großen Vorrath von Herren- und Damen-Schuhen zu räumen.

Unsere Waaren bestehen aus den besten Fabrikaten, nach denen fortwährend Nachfrage besteht.

Capital Shoe Store!

No. 18 Ost Washington Straße.

Jeffers' Cash Paint Store,

ist umgezogen nach

No. 30 Süd Meridian Straße.

August Coldewey,

Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen.

Kerzler & Nelson Co., "Sour Mash" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.

George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

Dr. D. G. Pfaff, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Nachfolger des

Dr. H. O. Pantzer,

Office und Wohnung:

425 Madison Avenue.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.

Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 10 Uhr. — Telefon 353.

Neue Waaren!

Altkorn, Cigarren-Alt, Vortemmonale, Leder-Zischen, Gürtel.

Beste Kollplattirte Schmachschen aller Art.

Taschen-Werke, Toilette-Werke.

Immer das Neueste und Beste

empfehlen

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

Etwas Neues!!

LYMAN'S GASOLINE LAMP!

sind geradezu vollkommen.

Sie haben drei Ringe und können mit verhältnißmäßig geringen Kosten unterhalten werden.

Keine Hitze, kein Rauch, kein Geräusch!

Diese Lampen haben bei der Industrie-Ausstellung in Cincinnati die höchsten Medaillen erhalten.

Monitor Kohlenöl Oefen

in allen Größen. — Die bewährten

Alaska Eischränke!

in großer Auswahl.

Billige Preise! Reelle Bedienung!

JOHNSTON AND BENNETT

62 Ost Washington Str.

Adam's Brick Co.

Fabrikanten und Händler aller Arten

Backsteine.

Office: 88 Virginia Avenue.

Concontractoren und Private sind ersucht, vorzuspreehen.

Gas - Maschinen!

von 1/2 Pferdekraft aufwärts.

ERICSSON'S

"New Caloric" Pump Maschine.

Gas - Oefen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der

Indianapolis

Gas Light & Coke Co.

49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten